

- 1 VORDERTEIL - A
- 2 SEITL. VORDERTEIL-A
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 SEITL. RÜCKENTEIL- A
- 5 VORD. BESATZ - A,B
- 6 RÜCKW. BESATZ A,B
- 7 VORDERTEIL - B
- 8 SEITL. VORDERTEIL - B
- 9 RÜCKENTEIL - B
- 10 SEITL. RÜCKENTEIL- B

KÖRPERGRÖSSEN

Größen	FÜR DAMEN									
	20W	22W	24W	26W	28W	30W	32W	34W	36W	38W
Oberweite (cm)	107	112	117	122	127	132	137	142	147	152
Tailenweite	89	94	99	105	112	118	124	131	138	144
Hüftenweite	112	117	122	127	132	137	142	147	152	157
rückw. Tailenlänge	44	44	44.5	45	45	45.5	46	46	47	47.5

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

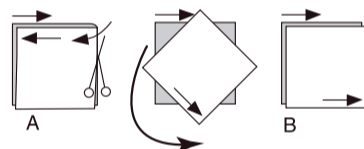
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors.)

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

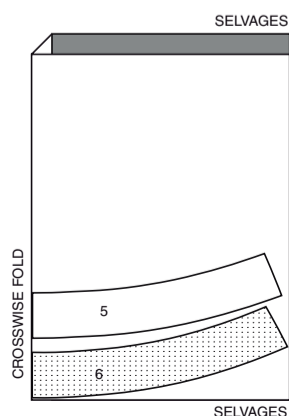
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

INTERFACING A, B

PIECES: 5 6

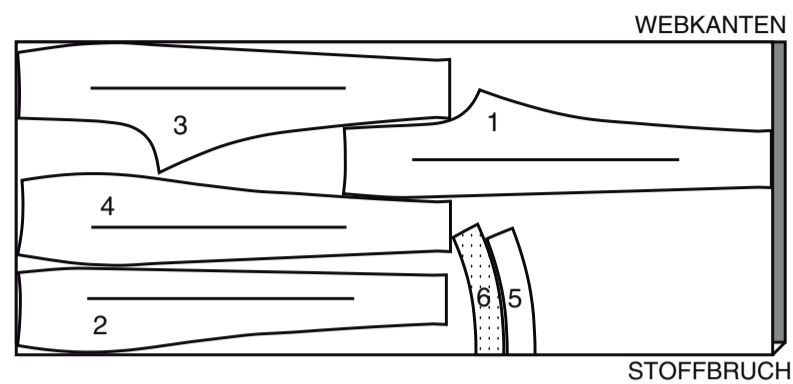
20" (51cm)**
AG



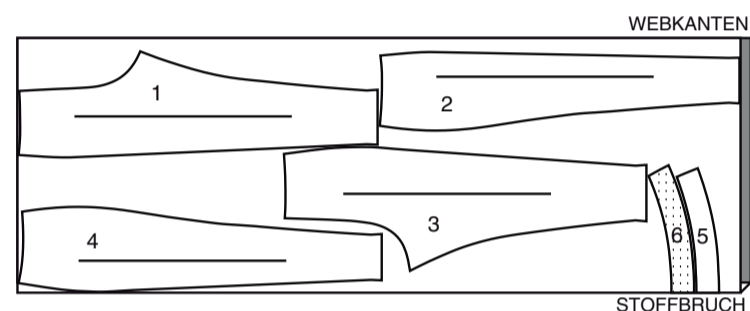
HOSE A

TEILE: 1 2 3 4 5 6

60" (150 cm)*
G
20W 22W 24W 26W 28W



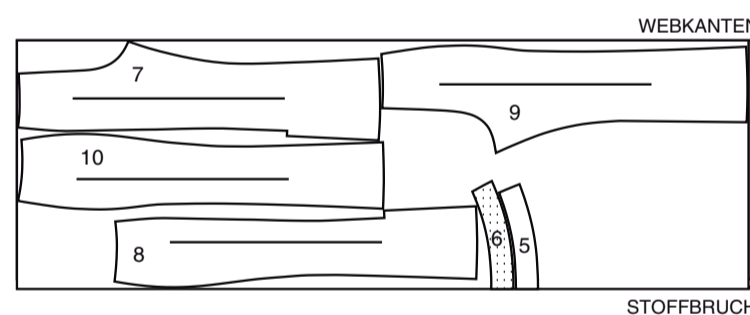
60" (150 cm)*
G
28W 30W 32W 34W 36W 38W



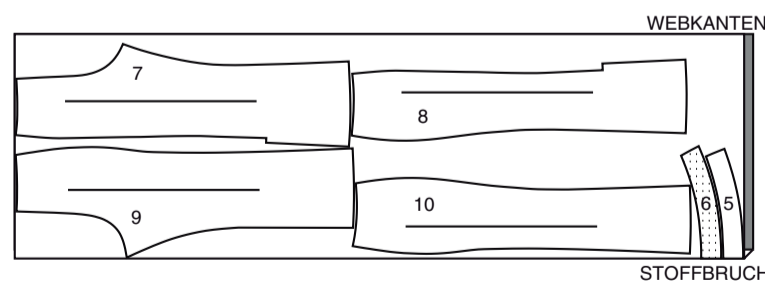
HOSE B

TEILE: 5 6 7 8 9 10

60" (150 cm)*
G
20W 22W 24W 26W 28W 30W



60" (150 cm)*
G
32W 34W 36W 38W



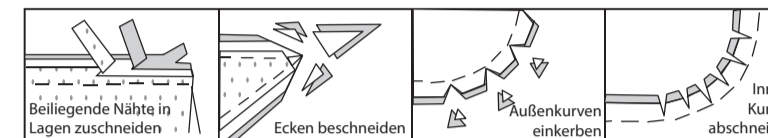
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

- KNAPPKANTIG STEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man knappkantig steppt".
- FESTSTEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man einen Steppstich macht".
- ABSTEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man absteppt".
- UNTERSTEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man untersteppt".
- VERSÄUBERN** - siehe Nähte: Video "Wie man die Nahtzugaben versäubert".
- UNSIHTBARER REISSVERSCHLUSS** - siehe Reißverschluss: Video "Unsichtbaren Reißverschluss nähen".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEBEN.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

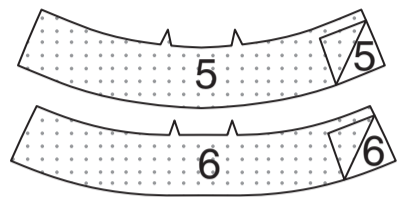
FÜR STRICKWAREN

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel. Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.
- Dehbare Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff "nachgeben". Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.
- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf. Verwenden Sie für einen doppelt genähten Saum eine Zwillingnadel der Nähmaschine.

HOSE A, B

EINLAGE

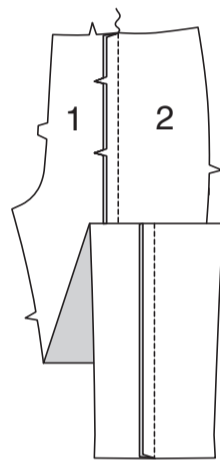
Kleben Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.



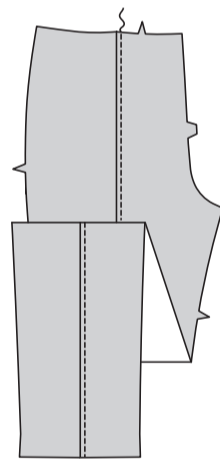
VORDERTEIL

MODELL A

Rechts auf rechts stecken Sie das VORDERTEIL (1) an das SEITL. VORDERTEIL (2), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Seitennaht. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil.

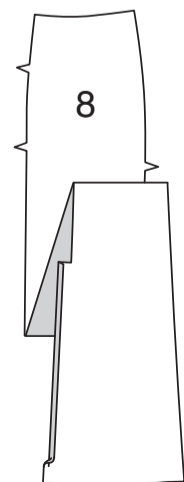


STEPHEN Sie das Vorderteil **AB**.

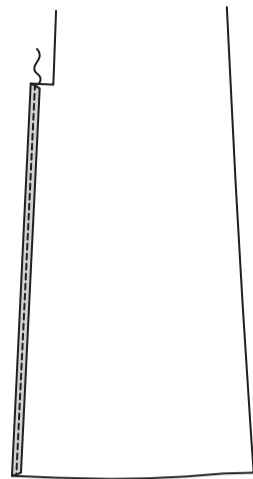


MODELL B

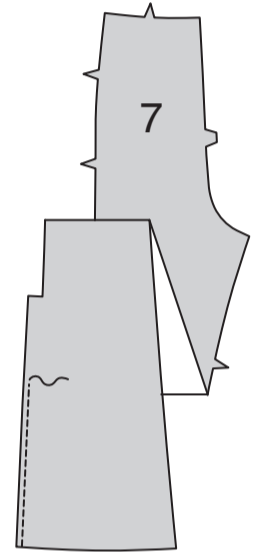
Bügeln Sie unter den 6 mm Saum an der langen Kante der Verlängerung des SEITL. VORDERTEILS (8).



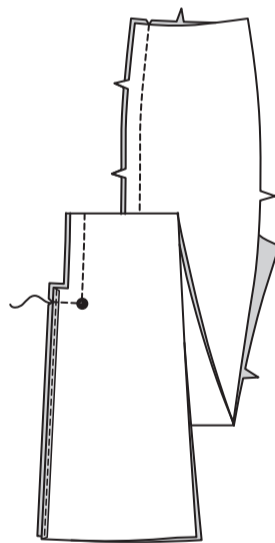
STEPHEN Sie dicht an der gebügelten Kante **KNAPPKANTIG**.



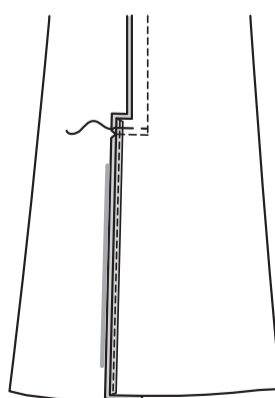
VERSÄUBERN Sie die lange Kante der Verlängerung des VORDERTEILS (7).



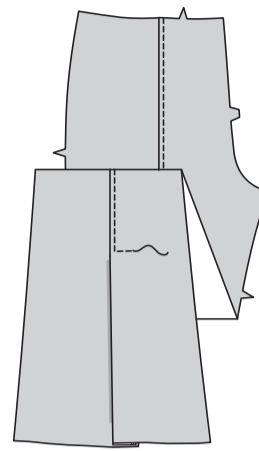
Stecken Sie das Vorderteil rechts auf rechts auf das seitliche Vorderteil, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Seitennaht von der Oberkante bis zum Punkt, drehen Sie am Punkt und nähen Sie über die Verlängerungen.



Wenden Sie die Verlängerungen zum Vorderteil und falten Sie das Vorderteil entlang der Falllinie. Bügeln Sie. Heften Sie die Oberkante der Verlängerungen fest.



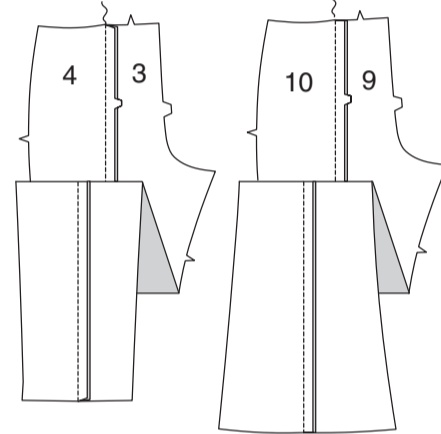
STEPHEN Sie das Vorderteil von der Oberkante bis zum Punkt **AB**, am Punkt drehen und über die Verlängerungen entlang der Heftung nähen.



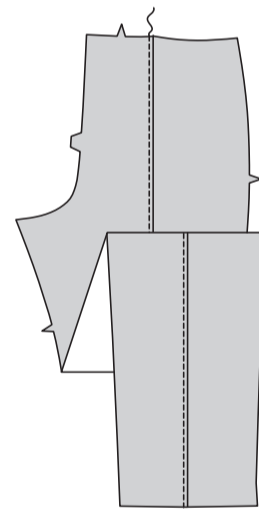
RÜCKENTEIL UND RESTLICHE NÄHTE

Für Modell A: Stecken Sie das RÜCKENTEIL (3) auf das SEITL. RÜCKENTEIL (4), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie das seitl. Rückenteil. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil.

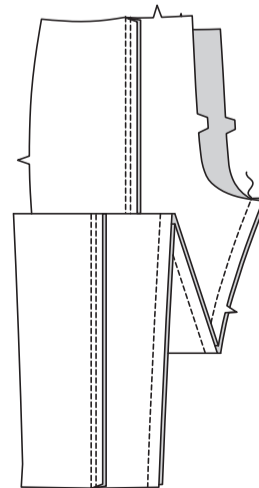
Für Modell B: Stecken Sie das RÜCKENTEIL (9) auf das SEITL. RÜCKENTEIL (10), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie das seitl. Rückenteil. Bügeln Sie die Nähte zum Rückenteil hin.



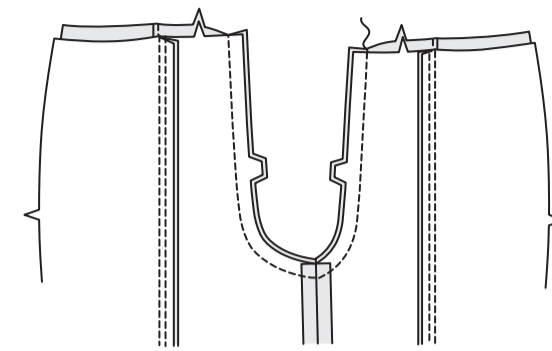
STEPHEN Sie das Rückenteil **AB**.



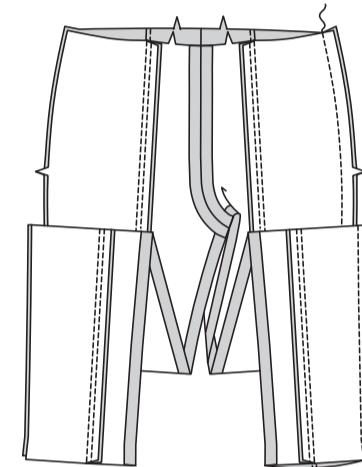
Nähen Sie das Rückenteil an das Vorderteil an der inneren Beinnaht, wobei die Kerben übereinstimmen.



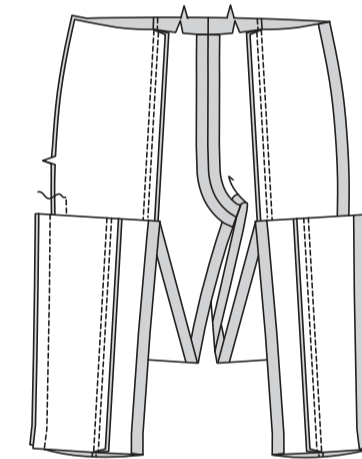
Stecken Sie rechts auf rechts die Mittelnaht, die Innenbeinnaht und die Kerben zusammen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.



Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an der rechten Seitennaht.



Nähen Sie die linke Seitennaht bis auf 7.5 cm unterhalb der Kerbe und steppen Sie mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.

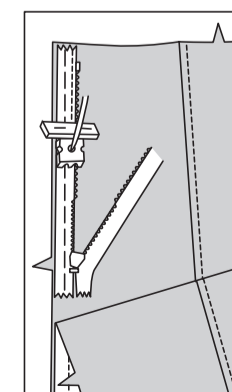


REISSVERSCHLUSS

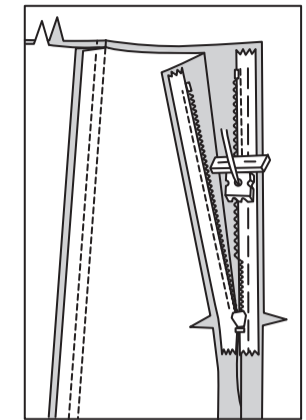
HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.

Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die LINKE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die LINKE Rückseite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Schnittkante, wie gezeigt.

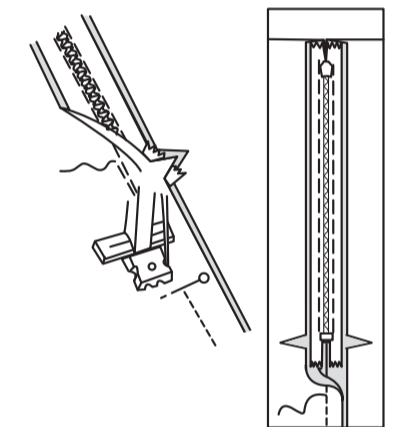
Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



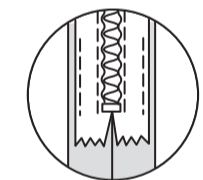
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten der Hose gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende linke Seitennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht ab.

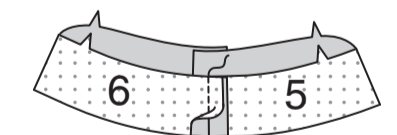


Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

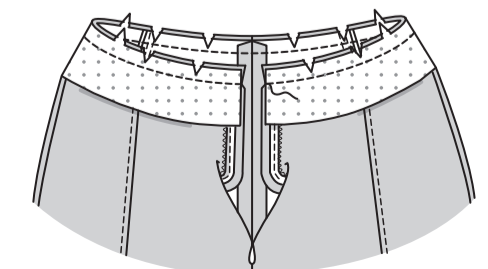


TAILLENBESATZ

Stecken Sie den VORD. BESATZ (5) an der rechten Seitennaht an den RÜCKW. BESATZ (6).

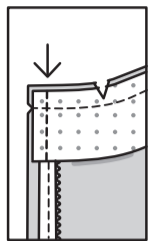


Öffnen Sie die LINKEN seitl. Öffnungskanten der Hose und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Besatz auf die Oberkante des Hose, wobei die Mittelpunkte und die rechten Seitennaht übereinstimmen. Steppen Sie die Oberkante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

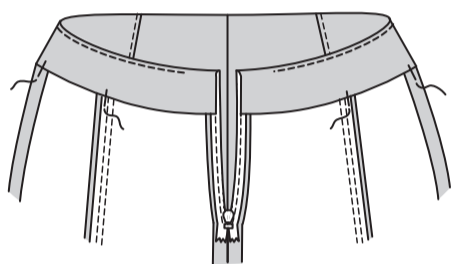


Stecken Sie die seitl. Öffnungskanten zusammen. Nähen Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 1.3 cm von der linken Seitenkante entfernt über den Besatz, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken.

Beschneiden Sie die Seitenkanten nicht.



STEPHEN Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie den Besatz und die linken Kanten nach **INNEN**, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Damit der Besatz nicht nach **AUSSEN** rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.

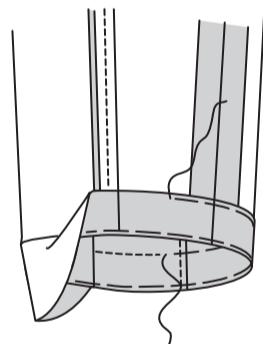


SÄUME

MODELL A

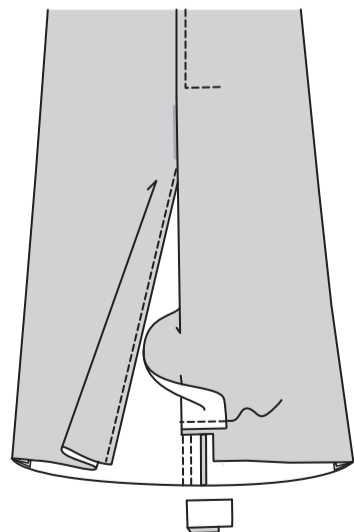
Schlagen Sie einen 3.2 cm Saum an der unteren Hosenkante hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante. Bügeln Sie.

Nähen Sie den Saum entlang der oberen Heftung.



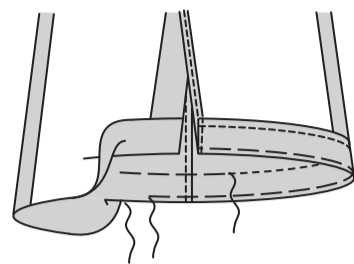
MODELL B

Wenden Sie die Unterkante der vorderen Hosenverlängerung entlang der Falllinie nach außen. Nähen Sie quer über die Verlängerung 3.2 cm über der Schnittkante. Beschneiden Sie wie gezeigt.



Wenden Sie die Verlängerung wieder auf die Innenseite und wenden Sie weiterhin einen 3.2 cm breiten Saum am Rest der Unterkante. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt, falls erforderlich, um die Fülle zu vergrößern. Bügeln Sie.

Nähen Sie den Saum entlang der oberen Heftnaht, wie gezeigt.



Nähen Sie die Außenkante der vorderen Verlängerung fest und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an, wobei Sie die Verlängerung des seitlichen Vorderteils frei lassen.

